

4. Quartalsbericht Fachbereich Senioren und Freizeit 2015

vorläufiger Jahresabschluss 2015

	vorl. Ergebnis	Wirtschafts-	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Kumulierte	Prognose
	2014	2015	I.Quartal	II.Quartal	III.Quartal	IV.Quartal	Quartalswerte	2015
Erträge								
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000	240.000	240.000
sonst. Erlöse	149.840	76.000	23.627	9.969	23.625	10.599	67.821	67.850
Summe Erlöse	389.840	316.000	83.627	69.969	83.625	70.599	307.821	307.850
Aufwendungen								
Personalaufwendungen	68.680	88.000	9.313	15.623	15.598	21.849	62.383	62.400
Miete u. Betriebskosten	79.330	54.000	13.386	10.415	11.497	37.702	73.001	73.000
Veranstaltungen	125.867	60.000	24.342	4.019	15.007	14.592	57.960	58.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	1.236	1.200	193	217	193	367	970	1.000
sonst. Ausgaben	76.917	73.000	22.160	17.761	17.877	16.288	74.086	74.100
Instandhaltung	1.266	35.000	248	9.081	7.788	2.270	19.386	19.400
Verwaltungskosten	31.809	1.200	1.402	2.481	1.720	11.347	16.951	17.000
Zinsen u. andere Aufwendungen								
Außerordentliche Aufwendungen	1.636				319		319	319
Abschreibungen	2.898	3.000	611	407	0	1.704	2.722	2.800
Entgelte f. Leist. städtischer								
Dienststellen/Umlagen		500						
Summe Aufwendungen	389.641	315.900	71.655	60.004	69.998	106.121	307.778	308.019
Gesamtergebnis	200	100	11.973	9.965	13.627	-35.521	43	-169

Erläuterungen: Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb APH eingebunden. Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereiches Senioren u. Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Sonstige Erlöse: Setzen sich zusammen aus den Erlösen der Tages- und Städtereisen.

Personalkosten: Es ist eine Beschäftigte mit 30 Std. beim Fachbereich tätig. Eine weitere Mitarbeiterin, die nach Abwesenheit August bis Dezember 2014 in Vollzeit tätig war, wechselt in 2015 in den stationären Bereich. Seit 01.04.2015 arbeitet im Fachbereich eine Kollegin mit 25 Std. pro Woche.

In der Prognose sind anteilige Personalkosten für APH-Mitarbeiter, die im Fachbereich Senioren und Freizeit tätig sind, enthalten

Die Pos. "sonstige Ausgaben" setzt sich zusammen aus: Aufwand für Reinigung, Lebensmittel, Honorare, Einsatz von drei Teilzeitbeschäftigten APH Service und Betreuung.

Die Erhöhung der Miet- und Betriebskosten für den Wuppertaler Hof resultiert aufgrund der gestiegenen Nachfrage und höherer Indexierung der Miet- und Betriebskosten.

Die Verwaltungskosten wurden im Wesentlichen den Personalkosten zugeordnet.